



KLIMA-AKADEMIE

POWERED BY



NACHHALTIGKEIT - SCHON IMMER EIN THEMA BEI DAS FEST

Im Jahr 2019 präsentiert DAS FEST eine Klima-Akademie im Kinder- und Kulturbereich, bei der die Besucherinnen und Besucher eingeladen sind, sich an Infotainment-Modulen zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu informieren und zukünftig selbst aktiv mit umweltbewusstem Handeln in den Klimaschutz einzubringen, um den nachfolgenden Generationen einen lebenswerten und gesunden Planeten zu hinterlassen. Bei der ersten DAS FEST-Klima-Akademie präsentieren die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, das Fraunhofer Institut für Chemische Technologie, die KEK-Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, der NABU Deutschland sowie dm-drogerie markt und der Naturseifen-Hersteller Dr. Bronner's Beiträge und Konzepte für eine nachhaltige Zukunft.

DAS FEST Karlsruhe legt schon seit vielen Jahren großen Wert auf ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept, das neben Müllvermeidung und dem Rückgriff auf regionale Zulieferer und Partner auch auf Bewusstseinsbildung bei den Besucherinnen und Besuchern setzt. Als einziges deutsches Festival wurde DAS FEST 2018 mit dem „A Greener Festival Award“ des europäischen Festivalverbandes YOUROPE für sein langjähriges Nachhaltigkeitsengagement ausgezeichnet. Bewährt hat sich auch der Aufruf, möglichst klimaschonend zum FEST anzureisen: Die beliebten BGV-Fahrradparkplätze rund um das FEST-Gelände stehen auch dieses Jahr wieder zur Verfügung, und die FEST-Tickets für die Hauptbühne gelten als KVV-Fahrkarte für die An- und Abreise. Erstmals können sich FEST-Besucher für die „letzte Meile“ zwischen Hauptbahnhof und FEST-Gelände kostenlos eins von 75 Swapfiets ausleihen und entspannt zu DAS FEST radeln.



UNSERE TRINKBECHER SIND AUS BIOLOGISCHEM KUNSTSTOFF.

Unsere Kaltgetränke werden in **PLA-Bechern** ausgeschenkt. PLA besteht zu 100% aus schnell nachwachsenden Pflanzenrohstoffen und verbraucht keinerlei umweltbelastende Rohstoffe.



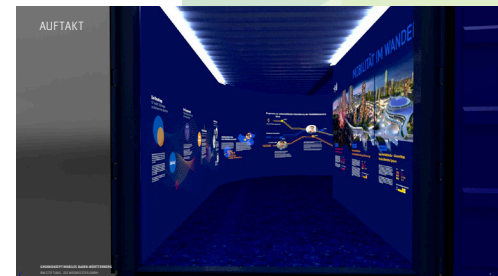
PREMIERE BEI DAS FEST: Erlebnisraum Mobiles Baden-Württemberg macht Mobilitätswende anschaulich begreifbar

Wie eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg in Zukunft aussehen kann, zeigt die Baden-Württemberg Stiftung im Erlebnisraum „Mobiles Baden-Württemberg“, der bei DAS FEST Karlsruhe zum ersten Mal zu sehen ist. Dieser macht das Thema Mobilität informativ, motivierend, emotional und ohne erhobenen Zeigefinger begreifbar.

Der Erlebnisraum besteht aus zwei Frachtcontainern, die mit spannenden Inhalten rund um das Thema „Transformation der Mobilität“ gefüllt sind. Das Herzstück des Erlebnisraums ist ein Exponat, mit dem die Besucherinnen und Besucher einen Blick in die Zukunft der Mobilität werfen können. Mithilfe von Drehreglern kann der Betrachter selbst einstellen, wie sich der Verkehr in der Stadt und somit auch das Stadtbild durch die Beeinflussung unterschiedlicher Faktoren verändern und sehen, ob die Klimaziele von Paris mit den Einstellungen erreicht werden oder nicht.

Der Raum enthält außerdem kurze und verständliche Hintergrundinformationen zu den Ursachen und Herausforderungen der Mobilitätswende und zum bevorstehenden Wandel Baden-Württembergs vom Automobilland zum Mobilitätsland. Auf acht interaktiven Monitoren können sich die Besucherinnen und Besucher zum Thema Klimawandel und zur CO₂-Belastung informieren, mit dem Mobilitätsrechner prüfen, wie sie am CO₂-ärmsten und preiswertesten ihre Strecken zurücklegen und an einem Umfragespiel teilnehmen.

www.mobiles-bw.de



PLA-EINWEGGESCHIRR: Zu schade für den Kompost



Auch wenn sie aussehen wie ganz normale Plastikbecher: Unsere DAS FEST-Getränkebecher sind nachhaltig und bio! Biopolymere wie PLA bestehen aus sogenannten Milchsäuren, die aus landwirtschaftlichen Abfällen oder eigens dafür angebauten Rohstoffen hergestellt werden, sind biologisch abbaubar und haben vergleichbare Eigenschaften wie Kunststoffe auf Erdölbasis.

Das Fraunhofer-Institut für chemische Technologie (ICT) erforscht und entwickelt Biopolymere für zahlreiche Anwendungsfelder. In den letzten Jahren erfahren Biopolymere ein stetig wachsendes Interesse und werden vor allem in der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie stark nachgefragt. Für das hohe Wachstum ist neben wirtschaftlichen Aspekten, wie einer zunehmenden Rohstoffpreisentwicklung und einer immer problematischeren Rohstoffverfügbarkeit, auch ihre zunehmende Konkurrenzfähigkeit gegenüber den üblichen petrobasierten Kunststoffen verantwortlich.

Biopolymere auf Basis nachwachsender Rohstoffe werden mittlerweile auch für den Einsatz in technischen Bauteilen oder Gebrauchsgütern stark nachgefragt. Ermöglicht wird dies durch eine kontinuierliche Materialoptimierung, die werkstoffliche Nachteile erfolgreich überwinden konnte. Gemeinsam mit Partnern entwickelt das Fraunhofer-ICT Rezepturen zur Herstellung maßgeschneiderter Biopolymersysteme für die Verarbeitung im Spritzgieß- oder Schmelzspinnverfahren. Auch schäumbare und extrudierbare Rezepturen wurden entwickelt und ihre Einsatzfähigkeit im Automobil- und Bausektor sowie der Textilbranche erfolgreich nachgewiesen.

Im Rahmen der Klima-Akademie bei DAS FEST präsentiert das Fraunhofer-ICT die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten für PLA-Kunststoffe.

www.ict.fraunhofer.de



KEK – KARLSRUHER ENERGIE- UND KLIMASCHUTZAGENTUR



Die KEK - Karlsruhe Energie- und Klimaschutzagentur lädt zum Erleben erneuerbarer Energien ein und stellt wirksame Klimaschutzideen für den Alltag vor – mit Informations- und Mitmachangeboten für Groß und Klein. Am Stand der KEK im Rahmen der Klima-Akademie können die Besucherinnen und Besucher den eigenen CO₂-Fußabdruck testen, eine „Carrerabahn“ mit Fahrradtrieb ausprobieren, an der Solar-Ladestation das Smartphone aufladen und sich über Klimaschutz und Treibhauseffekt informieren.

Der interaktive Multiple-Touchdesk beantwortet Fragen zum Klimawandel, erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg und gibt Energiespartipps für den Alltag. Wie sich das eigene Handeln – Ernährung, Konsum, Mobilität und Wohnen – auf das Klima auswirkt, kann beim CO₂-Fußabdruck-Parcours „RENN KA“ getestet werden. Sportlich-rasant verbindet die „Carrerabahn“ Training und Spaß: Um die kleinen Autos über die Bahn flitzen zu lassen, müssen die Besucherinnen und Besucher kräftig in die Fahrrad-Pedale treten. Die Kraft der Sonne können nicht nur Eigenheimbesitzer nutzen – das vorgestellte Photovoltaik-Balkonmodul eignet sich auch prima für Mietwohnungen. Und wer sein Handy aufladen muss, sollte auf jeden Fall die Solar-Ladestation vor Ort ausprobieren. Mit dem geladenen Smartphone geht es dann direkt zur Selfie-Aktion mit dem Energiespar-Maskottchen Stecki, das sich auf große und kleine Besucher freut und zudem noch einfache Tipps zum Energiesparen parat hat.

Die KEK Karlsruhe Energie- und Klimaschutzagentur ist ein ideenstarkes Kompetenzzentrum, das Maßstäbe im kommunalen Klimaschutz setzt, um die Energiewende und ein CO₂-neutrales Karlsruhe zu erreichen.

www.kek-karlsruhe.de



UMWELTSCHUTZ ZUM MITMACHEN: Die NABU-App „Insektenwelt“

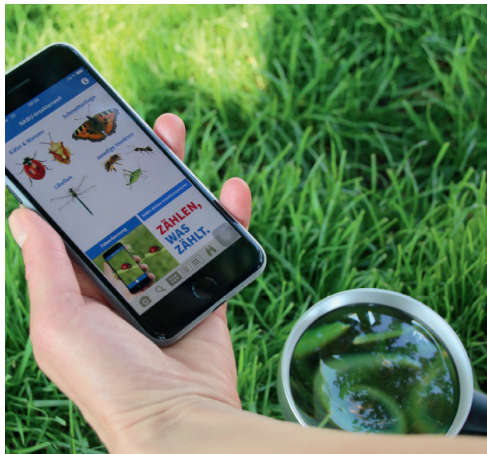


Mit der Unterstützung von dm-drogerie markt hat der Deutsche Naturschutzbund (NABU) die App „Insektenwelt“ entwickelt, mit der jeder mit dem eigenen Smartphone heimische Insekten bestimmen, kartieren und melden kann. Sie ist eine wunderbare Ergänzung der NABU-Mitmachaktion „Insektensommer“ und soll helfen, dem dramatischen Insektenchwund zu begegnen.

Insekten spielen eine zentrale Rolle in den Ökosystemen der Erde. Sie sichern unsere Ernährung durch die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Gleichzeitig dienen sie auch als Nahrungsquelle für andere Tierarten. Doch seit Jahrzehnten gehen weltweit die Bestände zurück – auch in Naturschutzgebieten. Über 40 Prozent der Schmetterlinge sind bereits ausgestorben oder bestandsgefährdet. Auch die Hälfte der 561 Arten der Wildbienen sind bedroht, mit steigender Tendenz.

Mit der kostenlosen App „Insektenwelt“ für iOS und Android kann man die häufigsten heimischen Insekten bestimmen, kartieren und melden. Besonderheiten sind die fotografische Erkennungsfunktion sowie die Verknüpfung mit der NABU-Aktion „Insektensommer“ und naturgucker.de. Die Insektenwelt-App richtet sich an Insektenliebhaber und alle, denen unsere vielfältige Natur am Herzen liegt. Im Fokus steht das Entdecken und Bestimmen, aber auch die Möglichkeit, Beobachtungen zu notieren und zu senden ist eine wichtige Funktion. Denn damit ist die App eine wunderbare Ergänzung für die NABU-Mitmachaktion „Insektensommer“.

www.insektensommer.de



Hier gibt's
die App zum
Download

Apple



Android



WORKSHOP „Polli und das Plastik“



Polli ist ein kleiner Eisbär, der Abenteuer mit seinen tierischen Freunden erlebt. Hierbei lernt er, wie Plastikmüll von überall auf der Welt seine Heimat, die Arktis bedroht. Über Pollis Erlebnisreise und seine Beziehungen zu den Charakteren bekommen die kleinen Workshopteilnehmer*innen erste Eindrücke darüber, was ihre Lebensweise in Deutschland für einen Einfluss auf die Tierwelt und die Natur hat. Der Workshop für Kinder wurde mit Montessori-Pädagogen und Kunsttherapeuten entwickelt, sodass der Lerninhalt innerhalb von ca. 35 Minuten vermittelt wird.

Die interaktive Erlebnisreise „Polli und das Plastik“ ist ein Projekt von dm-drogerie markt und dem Naturseifen-Hersteller Dr. Bronner's und vermittelt Kindern im Alter von 3 bis 8 Jahren auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit Plastik und klärt über die problematischen Folgen des Mikroplastiks auf.



SO KLINGT UNSER PLASTIKMÜLL:

Live-Performance von „Musique Plastique“

Die Welt wird mit Plastikmüll überflutet. Der Mensch ist nicht nur Täter, sondern auch Opfer dieser Verschmutzung. Mit seinem einzigartigen Projekt „Musique Plastique“ macht der niederländische Musiker Rogier De Nijs auf dieses Problem aufmerksam und möchte gemeinsam mit dem Publikum neue Erkenntnisse gewinnen. Mit selbst gebauten Musikinstrumenten aus Plastikmüll kreiert De Nijs ein abwechslungsreiches Programm, das herausfordert und inspiriert.

Die rund 20-minütige Live-Performance nimmt das Publikum auf eine Reise mit. Die dynamischen Musikstücke wie „Boiling the Soup“ und „I feel Plastic“ erzählen gemeinsam eine Geschichte. Der Klang des Plastiks wird von De Nijs durch die Verwendung verschiedener Stöcke, Objekte und Soundeffekte beeinflusst.

„Musique Plastique“ ist im Rahmen der Klima-Akademie bei DAS FEST 2019 zu sehen.

Am FEST-Samstag (20. Juli):

14:00, 16:00 und 18:00 Uhr

Am FEST-Sonntag (21. Juli):

12:00, 13:30 und 15:00 Uhr

www.rogierdenijs.com



IMPRESSUM

Herausgeber:

KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH

Alter Schlachthof 11b | 76131 Karlsruhe

Telefon +49 721 782045-0 | Telefax +49 721 782045-999

www.karlsruhe-event.de | info@karlsruhe-event.de

V. i. S. d. P.: Martin Wacker

Redaktion: Roland Rebmann

Layout: Eva Hajdu

Druck: XXX

Bilder: Das Urheberrecht liegt, wenn nicht anders angegeben, bei den beteiligten Akteuren sowie den von ihnen beauftragten Fotografen selbst.

Stand: 11. Juli 2019 | Änderungen vorbehalten.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

KARLSRUHE
MARKETING & EVENT GMBH

